

Liebe Leser,

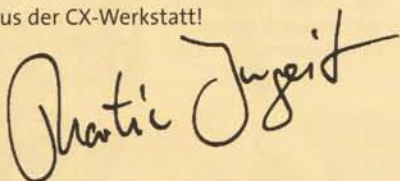
der Wilhelm-Busch-Biograph Gert Ueding erklärte einmal die lange ausbleibende künstlerische Anerkennung für das Werk des Bildergeschichten-Erzählers folgendermaßen: „Der Literaturhistoriker hielt ihn für einen begabten Zeichner und Maler, der nebenbei auch Verse und etwas Prosa geschrieben hat; der Kunsthistoriker sah in ihm einen humoristischen Schriftsteller, der zugleich ein geschickter Illustrator seines Werkes war, wohl auch etwas in Öl dilettiert, dies aber in selbstkritischer Einschätzung nie publik gemacht hat.“

Besser kann man nicht verdeutlichen, wieviel Wilhelm Busch, der aufgrund seines 100. Todestages derzeit in aller Munde ist, immer noch mit seinen künstlerischen Erben in den diversen Spielarten der „grafischen Dichtung“ verbindet. Dieses „zwischen den Stühlen sitzen“ hat sich mit Blick auf die Reputation zeitgenössischer Comic-Künstler trotz eines ganzen Jahrhunderts, das uns mittlerweile von Buschs Lebzeiten trennt, nur unwesentlich geändert – und es verschafft Wilhelm Busch so ungeheure Modernität.

Zudem sehen wir in den letzten Jahren immer deutlicher, wie konkret der Einfluss von Wilhelm Busch bei der Entstehung der modernen Comics war. Klar, *The Katzenjammer Kids* und ihre „Anlehnung“ an Buschs berühmte Lausebengel kennt jeder. Aber dass exakt diese Serie auch in Amerika parallel auf Deutsch als *Max und Moritz* erschien, das wurde erst in der jüngeren Vergangenheit (wieder)entdeckt. Auch Buschs Einfluss auf essentielle Stilelemente des Comics wie Speedlines oder Soundwords zeichnet sich immer deutlicher ab.

Große Verdienste erwirbt sich hierbei seit vielen Jahren das Wilhelm-Busch-Museum unter der Leitung von Dr. Hans Joachim Neyer. Denn in Hannover arbeiten regelmäßig große Ausstellungen und Katalogwerke die bedeutenden Traditionslinien heraus, die von Busch zum Comic führen. Auch die Zusammenstellung des großen Wilhelm-Busch-Schwerpunktes in dieser COMIXENE wäre ohne die großzügige Unterstützung des Museums nicht denkbar gewesen.

Beste Grüße aus der CX-Werkstatt!



Das Cover dieser Ausgabe stammt von Laska. Den Abonnement-Exemplaren liegt der Comic-Jahresrückblick der *Financial Times* und der *Comic Kalender 2008* bei.

TITEL

- 8 Busch, seine Bildergeschichten und der Comic
- 4 Der Eispeter – Eine Bilderposse
- 16 Die Fliege – Ein Bilderbogen
- 19 Max und Moritz – Der Comic
- 24 Bücher zu Wilhelm Busch
- 27 R. König und V. Reiche über Busch

SERVICE

- 4 Start
- 39 Magazin
Meldungen • Nachrufe
- 42 Checkliste
Die aktuellen Neuerscheinungen
- 48 Comic des Jahres
- 49 Rezensor
Neue Alben, Mangas, Helden- & Independent-Comics
- 58 Termine
Ausstellungen • Börsen • Stammtische

SPOT

- 34 Interview: James Kakalios („Die Physik der Superhelden“)
- 62 Argstein – Der Sheriff des Waldes
- 66 Interview: Henk Kuijpers („Franka“)
- 72 Interview: Nina Ruzicka („Der Tod und das Mädchen“)
- 76 Comic Action 07 – Ein Messebericht
- 82 Mosaik-Börse Wolfen – Ein Bericht

RUBRIKEN

- 6 Abonnement
- 41 Naatz-Kolumne
- 85 Freibeutershop
- 90 Impressum • Ausblick Comixene 102



8 Wilhelm Busch, seine Bildergeschichten und seine Rolle bei der Etablierung der amerikanischen Comics.



62 Das Experiment „Argstein“, das mit amerikanischen Anstrich eine deutsche Geschichte als Comic umsetzt.



66 Der niederländischen Comic-Zeichner Henk Kuijpers im Gespräch über seine Krimi- & Abenteuer-Serie „Franka“.



Frieder Maier
Sammlerecke

Comics & Romane
Versandkatalog
kostenlos unter:

73730 Esslingen Hindenburgstr.169 Tel.: 0711/ 3154840

Filialen: 56068 Koblenz; Hohenzollernstr 40; Tel.: 0261/15311 // 72622 Nürtingen; Kirchheimer Straße 4; Tel.: 07022/36261

Der schnelle **KLICK** zum Online-Shop:
www.sammlerecke.de